

# **Kärntner Landesmeisterschaft 2009**

## **Durchführungsbestimmungen**

### **1. Ziel der Kärntner Landesmeisterschaft:**

- Förderung des Hundesports
- Förderung des Zusammengehörigkeitsgefühls
- Ermittlung der Landesmeister
- Die Möglichkeit zu schaffen, sich mit Gleichgesinnten im Wettkampf zu messen
- Jugendlichen und Anfängern den Einstieg ins Turniergeschehen zu erleichtern, ohne weite Anfahrten in Kauf nehmen zu müssen.
- Fortgeschrittenen die Teilnahme an hochwertigen Wettkämpfen zu ermöglichen.
- Förderung der Teilnahme bei übergeordneten nationalen und internationalen Veranstaltungen (Österreichische Meisterschaft, Europameisterschaft, Weltmeisterschaft)

### **2. Teilnahmeberechtigt**

- alle Mitglieder einer ÖKV-Verbandskörperschaft, die ihren ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) in Kärnten haben.
- Gäste, die Mitglieder einer ÖKV-Verbandskörperschaft sind, sowie ausländische Gäste und Mitglieder der FCI.

### **3. Voraussetzungen**

- Einhaltung der vorgegebenen Durchführungsbestimmungen
- Die veranstaltende Ortsgruppe verfügt über ausreichende und genormte, den Sicherheitsbestimmungen entsprechende Geräte.

- Die veranstaltende Ortsgruppe verfügt über einen entsprechend großen Platz
- Zeitnehmung und benötigtes Personal wird durch die Ortsgruppe bereitgestellt
- Leistungsrichter müssen rechtzeitig angefordert bzw. vom ÖKV entsandte Richter anerkannt werden.
- Nur gesunde, geimpfte, gechippte oder tätowierte Hunde (mit oder ohne Abstammung – gültige Lizenz)
- Die Einladung hat an alle Kärntner Ortsgruppen zu erfolgen, die dem ÖKV angehören.

#### **4. Durchführung:**

- Die Durchführung hat nicht gegen die Durchführungsbestimmungen des ÖKV zu verstoßen.
- Die Anzahl der Bewerbe richtet sich nach der Anzahl der durchführenden Ortsgruppen (eine oder mehrere zur Landesmeisterschaft zählenden Veranstaltungen)
- Die Zwischenwertungen sind in die Endwertungen mit einzubeziehen, die jeweiligen Tageswertungen der Kärntner (Hauptwohnsitz in Kärnten) in einem zweiten Wertungsverfahren neu zu reihen und die daraus resultierenden neuen Punkte für die Kärntner Meisterschaft an die nachfolgende Ortsgruppe weiterzugeben.
- Leistungs- und Größenklassen sind nach der ÖKV-Einteilung vorzunehmen
- Durchzuführen sind:
  - 1 A-Lauf
  - 1 Jumping-Lauf
 sowohl für die allgemeine Klasse als auch für die Oldies und die Jugendklasse in allen Leistungsklassen.

- Spiele werden weder in das Leistungsheft eingetragen, noch zählen sie zur Landesmeisterschaft.
- Kärntner Landesmeister kann nur werden, wer seinen ordentlichen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) in Kärnten hat.
- Im Leistungsheft wird der A-Lauf und Jumpingbewerb getrennt nach Rang und Bewertung eingetragen. Die Platzierung der Kärntner Meisterschaft wird nur im Endlauf eingetragen.
- **Änderung der Leistungsklasse:**  
Ändert das Team während der Turnierserie die Leistungsklasse, wird in der jeweils neuen Leistungsklasse mit null Punkten begonnen und die alten Punkte verfallen.  
Bei Teamänderung beginnt das neue Team mit null Punkten, und die Punkte des alten Teams bleiben in der Wertung erhalten.

## 5. Wertung

- Die Tagesergebnisse sind von der veranstaltenden Ortsgruppe zu werten.
- In der Tageswertung scheinen alle Teilnehmer auf.
- Die Ortsgruppe verpflichtet sich die Resultate direkt nach der Veranstaltung oder innerhalb von 8 Tagen nach Beendigung der Bewerbe dem nächsten Veranstalter bzw. dem für die Auswertung Verantwortlichen zur Verfügung zu stellen.
- Für den letzten Lauf der Turnierserie ist von der durchführenden Ortsgruppe zusätzlich zur Tageswertung auch die Gesamtwertung in einer Zusammenfassung der Zwischenergebnisse von allen vorherigen Bewerben zu erstellen.
- **Zwischenwertung:**
- Aus den Tageswertungen werden in einem zweiten Wertungsverfahren nur die Kärntner Teilnehmer (Hauptwohnsitz in Kärnten) neu gereiht

und die entsprechenden, daraus resultierenden Ergebnisse und Punkte zu den ev. vorangegangenen Bewerben dazugezählt und dem nächsten Veranstalter weitergegeben.

Zum Beispiel - Ein im A-Lauf aus der Tageswertung ergebender 3. Rang als bestes Kärntner Team ergibt in der Kärntner Wertung Platz 1 und das Team erhält somit 25 Punkte (laut Punkteschlüssel des ÖKV Jahresmeisters)

Ein im Jumping-Lauf ergebender 5. Rang als bestes Kärntner Team ergibt in der Kärntner Wertung wiederum Platz 1 mit 18 Punkten lt. ÖKV Punktetabelle.

Diese Punkte werden zum A-Lauf dazugezählt und die so entstandene Zwischenwertung von 43 Punkten (25 Punkte + 18 Punkte = 43 Punkte) dem nächsten Veranstalter weitergegeben.

Nachfolgende Ränge werden analog diesem Beispiel entsprechend ihrer Platzierung gereiht.

- Punktegleichheit:  
Bei Punktegleichheit wird jenes Kärntner Team Erstplatzierter, das  
**a)** in Summe bei allen A-Läufen die bessere Punktwertung hat oder  
**b)** sollte bei dieser Regelung neuerlich ein Punktegleichstand gegeben sein, so entscheidet die bessere Punktwertung im A-Lauf des letzten Turnieres.
- In die Endwertung können alle Kärntner Agility Hundesportler kommen, unabhängig davon, ob sie nur an einer Veranstaltung oder an allen Durchgängen teilgenommen haben.
- 1 Streichresultat ist vorgesehen.

## **6. Einladung:**

Die Einladung zu den Turnieren muß mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung von der durchführenden Ortsgruppe an alle Kärntner Ortsgruppen und Richter zugesandt werden, sowie dem ÖKV Sporthundereferat zur Genehmigung vorgelegt werden.

## **7. Pokalvergabe**

Die Pokalvergabe für die Tageswertung wird jedem Veranstalter selbst überlassen.

### **Pokalvergabe Kärntner Meisterschaft (Endlauf)**

Die Pokalvergabe für die Kärntner Meister (Endlauf) wird von sämtlichen veranstaltenden Vereinen dahingehend organisiert, dass die Startgebühr für Kärntner Teilnehmer (Hauptwohnsitz in Kärnten) um €1,--erhöht wird. Dieses Geld wird von einer bevollmächtigten und namentlich genannten Person übernommen (im Jahre 2009 und bis auf weiteres Katja Kössler) und dient dem Ankauf von Pokalen für den Endlauf zur Kärntner Landesmeisterschaft.

## **8. Startgebühr**

Die Startgebühr wird pro Team (HF/Hund) mit €16,-- bzw. €17,-- für ein Kärntner Team (Hauptwohnsitz in Kärnten) fixiert. Für die Leistungsklasse Jugend wird die Startgebühr mit €10,-- bzw. €11,--für ein Kärntner Team (Hauptwohnsitz in Kärnten) festgelegt. Bei Start mit mehr als einem Hund pro HF (Hundeführer) wird die Startgebühr für jeden weiteren Hund auf €10,-- bzw. €11,-- für ein Kärntner Team (Hauptwohnsitz in Kärnten) reduziert, wobei nur ein Führerpreis ausgegeben werden muß.

Startgebühren sind nach erfolgter Anmeldung auch bei "Nichtantritt" zu bezahlen, lediglich bei Vorlage einer ärztlichen oder tierärztlichen Bestätigung entfällt die Startgebühr.

## **9. Weißer Hund**

Der Start eines weißen Hundes ist möglich.

## **10. Turniergehilfen**

Sie sollten mit dem Agility-Reglement vertraut und erfahren sein. Ausreichendes und informiertes Personal ist für eine geordnete Durchführung eines Turniers Voraussetzung.

## **11. Termine 2009**

### **9. 5. 2009 ÖGV Klagenfurt**

Lindwurmturnier - beinhaltet gleichzeitig  
ÖGV-Cup Süd  
1. Lauf zur Kärntner Landesmeisterschaft

### **28. 6. 2009 SVÖ Feldkirchen Glanhofen**

Eichkogelturnier - beinhaltet gleichzeitig  
SVÖ Regionalcup Süd und  
2. Lauf zur Kärntner Landesmeisterschaft

### **2. 8. 2009 SVÖ Klagenfurt**

SVÖ Regionalcup Süd – beinhaltet gleichzeitig  
3. Lauf zur Kärntner Landesmeisterschaft

### **27. 9. 2009 SVÖ Villach West**

SVÖ Regionalcup Süd – Endlauf  
4. Lauf zur Kärntner Landesmeisterschaft - Endlauf